OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Vorlage

Bauausschuss Sitzungsdatum: 16.03.2022

Kreisausschuss Sitzungsdatum: 24.03.2022

Kreistag Sitzungsdatum: 31.03.2022

Vorlage Nr.: 0503/20-25/IV

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: **Berufskolleg Waldbröl - Neubau einer Sporthalle**	
Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, in Waldbröl auf dem Grundstück des Berufskollegs die Planung einer Sporthalle auf der Basis des Vorentwurfes fortzuführen und eine Funktionalausschreibung für eine Vergabe an einen Generalübernehmer vorzubereiten.	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten 2.500.000 €	Produktgruppe 783110 / 5.232452.700	Haushaltsjahr 2022
Auswirkungen auf	☐ Ergebnis- und Finanzrechnung	☐ nur Finanzrechnung
	☒ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

S A C H V E R H A L T

Das Kaufmännische Berufskolleg bietet an seinem Standort in Waldbröl alle Bildungsgänge der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufsschulen (außer Fachschule) an. In den Bildungsplänen der Bildungsgänge ist das Fach Sport durchgängig vorgesehen. Dieser Unterricht kann am Standort in Waldbröl nicht den Anforderungen entsprechend erteilt werden, da keine eigene Halle zur Verfügung steht und ein Ausweichen in die Hallen der Stadt Waldbröl aufgrund der vorhandenen Auslastung nur begrenzt möglich ist. Damit ist ein kontinuierlicher, sachgemäßer und didaktisch-methodisch-erzieherisch sinnvoller Unterricht im Fach Sport nicht umsetzbar.

Ziel ist es mit der neuen Sporthalle auf dem Grundstück des Berufskollegs einen regelmäßigen Sportunterricht dauerhaft sicherzustellen. Nach einer ersten Vorplanung der Verwaltung bietet sich ein Standort am nördlichen Schulgelände an, das ca. 3,00 m in Richtung des Schaumburgwegs abfällt. Dadurch entsteht auf dem Geländeniveau des Schulhofes ein geschlossener Campus mit einem direkten Zugang in die Sporthalle. Durch den Geländeversprung ist es wiederum gegeben das geplante Untergeschoss direkt vom Schaumburgweg zu begehen, um auch eine ideale Erschließung für Dritte ermöglichen zu können.

Die Halle ist als Einfeldsporthalle mit den Maßen 15,50 x 27,50 m konzipiert und erhält im Untergeschoss einen zusätzlichen Mehrzweckraum. Umkleiden mit Duschen und WCs sowie Geräte- und Technikräume runden das Raumprogramm ab. Es ist insgesamt eine Bruttogeschossfläche von 1.110 m² mit einem umbauten Raum von 4.750 m³ vorgesehen.

Ergänzend wird an einem Konzept zur technischen Gebäudeausstattung gearbeitet, in dem unter anderem auch geprüft wird, ob sich eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle zur Eigennutzung für das Berufskolleg wirtschaftlich darstellen lässt.

Die Verwaltung schlägt vor, die weitere Planung und Umsetzung des Bauvorhabens an einen Generalübernehmer zu vergeben. Die Realisierung in elementierter Bauweise als schlüsselfertiger Sporthallenbau wird als wirtschaftlichste Lösung erachtet.

Haushaltsmittel in Höhe von 2.500.000 € sind im aktuellen Doppelhaushalt eingestellt, basierend auf einer Kostenschätzung aus dem Frühjahr 2020. Fördermittel für die Maßnahme sind über das Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFG) Teil II vorgesehen.

gez.	gez.
Jochen Hagt	Felix Ammann
-Landrat-	-Dezernent-